



Provenienzen erforschen am Kirchner Museum



Beteiligte: Katharina Beisiegel (Direktorin des Kirchner Museums, begleitende Lehrperson), Laura Feurle (verantwortliche Lehrperson), Indira Aguilera Kohl, Christina Bastian, Annika Boxnick, Janina Burandt, Matthias Gegner (begleitend), Anna-Marie Kübler, Marianna Kovbasiuk, Lena März, Linn Petrat, Jessica Schäfer und Sofi Schilow.

Kurzbeschreibung: Das Seminar hat sich auf historischer, systematischer und praktischer Ebene mit den Diskursen, Methoden und Problematiken der Provenienzforschung und Sammlungsgeschichte befasst. Dank der Kooperation mit dem Kirchner Museum in Davos konnte objekt-nah diskutiert und geforscht werden.

Transferleistung

Im Rahmen eines Workshops befassten sich die Teilnehmerinnen zunächst theoretisch und strukturell mit aktuellen Fragen und Aspekten der Provenienzforschung und Sammlungsgeschichte.

Im Anschluss erhielten sie die Gelegenheit, selbst jeweils eine bis dato ungeklärte Provenienz eines Sammlungsobjekts aus dem Bestand des Kirchner Museums in eigenständiger Recherchearbeit zu erforschen.

Motivation

Provenienzforschung stellt ein wichtiges, zukunftssträchtiges berufliches Tätigkeitsgebiet für Kunstwissenschaftler*innen dar, das zunehmend mit staatlichen Projektmitteln gefördert und an Museen, Auktionshäusern und Universitäten institutionalisiert wird.

Im Rahmen dieses Seminars konnten die Teilnehmenden wichtige Qualifikationen für einen späteren Berufseinstieg erlangen.

In Kooperation mit:

**Kirchner
Museum
Davos**

Kontakt:

- laura.feurle@uni-konstanz.de
- info@kirchnermuseum.ch